

Medienmitteilung

Aarau, 29. November 2019

Die AGV beteiligt Ihre Versicherten mit 28 Millionen Franken am Erfolg

Ein positives Jahr der AGV gekrönt von einem Prämienrabatt für Kundinnen und Kunden

Die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer des Kantons Aargau erhalten auf der Rechnung der Feuer- und Elementarschadenversicherung für das Jahr 2020 einen Rabatt von 35 Prozent. Damit beteiligt die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) ihre Versicherten mit rund CHF 28 Millionen am guten Geschäftsgang von 2019.

Das Jahr 2019 ist noch nicht ganz um und dennoch darf die AGV mit einem guten Jahresergebnis rechnen. Die Schadenbelastung war 2019 ausserordentlich tief, unter dem langjährigen Durchschnitt. Natürlich weiss niemand, was den Kanton Aargau im Dezember wettertechnisch noch erwartet, die AGV ist für alle Fälle aber gut gerüstet. Neben den fehlenden Wetterkapriolen 2019 ist die Performance auf den Finanzanlagen aktuell sehr gut. Mit dem Rabatt von 35 Prozent auf die Jahresprämie 2020 der Feuer- und Elementarschadenversicherung gibt die AGV ihren Kundinnen und Kunden den Erfolg aus dem Jahr 2019 weiter.

Ein Prämienrabatt ist die eine erfreuliche Mitteilung, eine Deckungsverbesserung die andere. Nach einem Feuer- oder Elementarschaden fallen meist hohe Kosten für den Abbruch sowie die Aufräumung und Entsorgung zerstörter Gebäudeteile an. In der obligatorischen Feuer- und Elementarschadenversicherung sind bis zu 12 Prozent der Schadensumme mitversichert. Schon heute kann man diese Deckung zusätzlich freiwillig erweitern. Die AGV hat diese freiwillige Deckung nun wesentlich verbessert. Für die zusätzlichen, freiwilligen Aufräumungskosten liegt die Deckung ab dem 1. Januar 2020 beim jeweiligen maximalen Gebäudeversicherungswert des Gebäudes. Dies ist deutlich höher als bisher. Der Prämienatz ist für alle Gebäudekategorien einheitlich 0.01 Promille des Versicherungswerts. Die Prämie beträgt im Minimum CHF 5.00 und im Maximum CHF 500.00 (exkl. Stempelsteuer von 5 Prozent). Bei einem wesentlich tieferen Prämienatz wird damit neu ein umfassender Versicherungsschutz gewährleistet.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

*Christina Troglia, Generalsekretärin AGV, Telefon: 062 836 36 10
(erreichbar am 29. November 2019, 10.00 bis 11.00 Uhr)*